

PROTOKOLL

11. Runder Tisch Gewerbe

Termin:	Montag, 11. Juni 2018, 19-21Uhr
Ort:	Vereinsgelände der Wasserfreunde Spandau 04 Bootssportabteilung Zitadelle Am Juliusturm 66, 13599 Berlin
Teilnehmer:	Herr Bezirksstadtrat Hanke, Bezirksamt Spandau Herr Sellerie, Wirtschaftsförderung Spandau Herr Jahn, Wirtschaftsförderung Spandau Frau Hille, Wirtschaftsförderung Spandau Herr Andreas Wunderlich, Altstadtmanagement Spandau Herr Theo Wunderlich, Altstadtmanagement Spandau Frau Harrmann, Altstadtmanagement Spandau Herr Gimber, Altstadtmanagement Spandau Herr Tusche, Wasserfreunde Spandau 04 Herr Spannekrebs, Wasserfreunde Spandau 04 Herr Richter, POT Marketing Frau Fliegel, Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. Herr Dettmann, Partner für Spandau GmbH Frau Germershausen, Juwelier Brose Frau Schmitz, Jeans & Wind am Markt Herr Galipp, Schuhhaus EGA Herr Barnikel, Optiker Barnikel Herr Dr. Leichter, Leichter Hausverwaltung Herr und Frau Jackisch, Victoria Pub Herr Gülmen, mobicom debitel shop Frau Steinwallner, Ringfoto Fehse Herr Schäfer, Fix Foto digital Herr Henkel, Haus & Grund Frau Babst, babst graphik design Herr Görke, Tagesspiegel Frau Schneider, Spandau Heute
TOP	Inhalt <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung durch die Wasserfreunde Spandau 04 Vorstellung aktueller Stand Projekt „Altstadt Run Spandau“2. Vorstellung Ergebnisse gemeinsames Marketingkonzept Altstadt Spandau und Spandau Arcaden zu Gast: Herr Mathis Richter, Geschäftsführer Pot Marketing GmbH3. Werbegemeinschaft Altstadt Spandau Klärung weitere Vorgehensweise / Finanzierung / Verantwortlichkeiten4. Verkaufsoffener Sonntag zum Holländischen Stoffmarkt
TOP 1	Begrüßung durch die Wasserfreunde Spandau 04 Vorstellung aktueller Stand Projekt „Altstadt Run Spandau“ <ul style="list-style-type: none">• die Wasserfreunde Spandau 04 planen am Freitag, den 07.09.2018 einen Straßenlauf durch die Spandauer Altstadt

	<ul style="list-style-type: none"> • zwei Läufe sind geplant: • <u>1. Spendenlauf in Kooperation mit UNICEF</u> • Teilnehmer: Vereine, Schulen, Kitas und andere Organisationen • jeder Teilnehmer sucht Spender/Sponsoren • 50% der Gelder gehen an UNICEF, 50% an die Organisation • Abrechnung und Spendenquittungen erfolgen über UNICEF • Start 16:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr in drei Startfeldern • <u>2. Wettkampflauf (Jederrfrau- und Jedermann-Wettkampf)</u> • Wettkampf über 2,5 km, 5 km und 10 km • Startgeld zwischen 6 und 12 Euro (genaue Kalkulation erfolgt mit dem Genehmigungsverfahren) • Wertungen: offen und Altersklassen ab 12 Teilnehmer • Start: ab 19:00 Uhr • <u>Ziel:</u> • Format langfristig etablieren • moderne und junge Veranstaltung entwickeln • Wettkampf mit Eventcharakter • Zusammenarbeit mit Einzelhändlern (Lange Nacht des Shoppings) und Gastronomen (kleine Konzerte) zur Belebung des Events • <u>Planungsstand:</u> • Antrag auf Genehmigung ist beim Bezirksamt gestellt • anteilige Finanzierung soll über den Gebietsfonds Altstadt Spandau erfolgen • im Juni sollen die Gewerbetreibenden aufgesucht werden • Treff mit dem Marktleiter des Land- und Bauernmarkts ist erfolgt (der Land- und Bauernmarkt kann am Tag des Laufs aufgrund der Vorbereitungen nicht stattfinden), zeitnahes Treffen mit der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. wird von Frau Fliegel gewünscht • zur Belebung der Altstadt benötigen die Wasserfreunde Spandau möglichst viele Geschäfte die ihr Geschäft bis 22:00 Uhr öffnen • Karstadt und C&A begrüßen die Idee, Schuhhaus EGA, Ringfoto Fehse, Optiker Barnikel und Juwelier Brose melden ihre Teilnahme an einer langen Nacht des Shoppings an <p><u>Nachtrag Altstadtmanagement Spandau:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • der Lauf wurde auf nächstes Jahr verschoben • Hintergrund: noch ausstehende Genehmigungen seitens des Bezirksamtes, ein zu eng bemessener Zeitplan zur Organisation eines professionellen Laufes sowie zu wenig Zeit um die Händler und Gastronomen in der Altstadt entsprechend einzubeziehen
<p>TOP 2</p>	<p>Vorstellung Ergebnisse gemeinsames Marketingkonzept Altstadt Spandau und Spandau Arcaden</p> <p>zu Gast: Herr Mathis Richter, Geschäftsführer Pot Marketing GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Mathis Richter von der beauftragten Agentur stellt die Ergebnisse des Marketingkonzeptes vor • Grundlage des Konzepts bilden u.a. die durch das Altstadtmanagement durchgeführte Befragungen von Passanten und Gewerbetreibenden in der Altstadt

	<p>Spandau, ausgewählte Ergebnisse der Befragung werden durch Herrn Richter präsentiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtig ist, dass die erarbeitete Marke „Altstadt.Spandau“ mit Inhalten gefüllt wird, da sie zunächst keinen eigenen Wert hat -> hier sind vor allem die Gewerbetreibenden in der Altstadt mit entsprechenden Aktionen / Veranstaltungen gefragt • Herr Richter rät den Händlern zudem einen eigenen Internetauftritt zu gestalten, in dem sich die Händler in der Altstadt präsentieren • ebenso empfiehlt er die Gründung einer Werbegemeinschaft, um die Zusammenarbeit und Finanzierung von Maßnahmen zu organisieren • wie entsprechende Marketingaktionen aussehen können, präsentiert Herr Richter anhand verschiedener Baukastensysteme zu den Themen Shopping, Dienstleistung, Gastronomie und Kultur <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Babst von babst graphik design fragt sich, ob eine Befragung von 350 Passanten einen aussagekräftigen Wert ergibt • Herr Richter bejaht dies, ab 300 Personen hat eine Befragung einen statistischen Wert • Herr Galipp von Schuhhaus EGA fragt an, warum die Wasserlage und die Natur in der Kampagne nicht vorkommen • Herr Richter führt aus, dass sich für eine Profilschärfung zunächst auf vier Themen konzentriert wurde • Herr Jahn von der Wirtschaftsförderung ergänzt, dass es sich hier nicht um ein Tourismuskonzept handelt, sondern der Schwerpunkt auf dem Thema Handel liegen sollte • Herr Dettmann von Partner für Spandau fragt an, welche Zielgruppe Herr Richter für die Ausrichtung des Marketingkonzepts empfiehlt • Herr Richter antwortet, dass in einem ersten Aufschlag vor allem die Einwohner von Spandau wahrgenommen werden sollten (ein entsprechend großes Potential liegt quasi direkt vor der Tür), zudem sollte ggf. eine Zusammenarbeit mit Karls Erdbeerhof in Elstal angestrebt werden. Danach kann es sukzessive breiter ausgerollt werden.
<p>TOP 3</p>	<p>Werbegemeinschaft Altstadt Spandau Klärung weitere Vorgehensweise / Finanzierung / Verantwortlichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Schritte / Treffen zur Gründung einer Werbegemeinschaft haben stattgefunden • aktive Gewerbetreibende: Herr Galipp vom Schuhhaus EGA, Frau Schmidt von Karstadt, Frau Germershausen von Juwelier Brose, Frau Fliegel von der Vereinigung Wirtschaftshof e.V., Herr Barnikel von Optiker Barnikel • neue Teilnehmer sind herzlich willkommen • die Gruppe trifft sich in fast regelmäßigen Abständen jeden Freitag um 13 Uhr im La Bottega in der Breiten Straße 56 • wer keine Zeit hat an den Treffen teilzunehmen kann sich jederzeit bei der Gruppe nach dem aktuellen Stand informieren bzw. Input geben • die Initiative richtet sich nicht nur an die Einzelhändler der Altstadt, auch Gastronomen sind in der Runde herzlich willkommen

	<ul style="list-style-type: none"> • bei Interesse einer Teilnahme kann sich direkt an das Altstadtmanagement Spandau gewendet werden, entsprechende Kontakte zur Initiativgruppe werden hergestellt • <u>erste Ergebnisse:</u> • es soll kein eigener Verein gegründet werden, sondern auf den vorhandenen Strukturen aufgebaut werden (Partner für Spandau GmbH, Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V.) • begonnen werden soll mit kleinen gemeinsamen Aktionen, auf die dann aufgebaut werden kann • ein wesentlicher Punkt stellt die Finanzierung entsprechender Aktionen / Veranstaltungen dar – diese muss geklärt werden • das Marketingkonzept liefert eine Grundlage für die Umsetzung von entsprechenden Werbemaßnahmen • es wird sich darauf geeinigt, das Thema Werbegemeinschaft als regelmäßigen Punkt auf die Tagesordnung vom Runden Tisch Gewerbe zu nehmen
<p>TOP 4</p>	<p>Verkaufsoffener Sonntag zum Holländischen Stoffmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • am 14. Oktober 2018 gastiert der Holländische Stoffmarkt erneut in der Altstadt Spandau • die anwesenden Teilnehmer einigen sich darauf, einen gemeinsamen verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Stoffmarkts zu organisieren • es handelt sich hierbei um einen frei wählbaren Sonntag • das Altstadtmanagement Spandau wird eine entsprechende Abfrage bei den Händlern der Altstadt vorbereiten • für die Bewerbung des Sonntags soll das neue Marketingkonzept genutzt werden • Herr Galipp vom Schuhhaus EGA, Frau Steinwallner von Ringfoto Fehse, Frau Germershausen von Juwelier Brose und Frau Fliegel von der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. kündigen ihre Bereitschaft an, die Werbemaßnahmen finanziell zu unterstützen • Herr Galipp stellt die Frage, ob es als Gewerbetreibender möglich ist, Einfluss auf die Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage zu nehmen • Herr Wunderlich vom Altstadtmanagement führt aus, dass die Entscheidung durch die IHK bzw. Interessenverbände der Branchenvertreter getroffen werden, jedoch hat ein Auftritt als Werbegemeinschaft ein stärkeres Gewicht als ein einzelner Gewerbetreibender • Herr Galipp schlägt vor, einen entsprechenden Vertreter der IHK bzw. Handelsverbände zum Runden Tisch Gewerbe einzuladen • Herr Sellerie von der Wirtschaftsförderung merkt an, dass es eventuell sinnvoller ist, auch einen Vertreter von Verdi einzuladen, da diese eine andere Sichtweise auf die Sonntagsöffnung haben • das Altstadtmanagement versucht entsprechende Vertreter einzuladen • Herr Sellerie von der Wirtschaftsförderung merkt an, dass Fragen der Sonntagsöffnungen im 2. Halbjahr 2018 und deren Bewerbung (welche Werbemittel sollen für welche Zielgruppe und mit welchen finanziellen Mitteln eingesetzt werden) passende Themen für die Initiativgruppe zur Gründung einer Werbegemeinschaft sind

PROTOKOLL

11. Runder Tisch Gewerbe

TOP 5	<p>Sonstiges</p> <p><u>Passbildautomat im Bürgeramt</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Frau Steinwallner von Ringfoto Fehse und Herr Schäfer von Fix Foto digital machen auf die Problematik von im Bürgeramt aufgestellten digitalen Passbildautomaten aufmerksam• dort sei es möglich für 4,70 € günstig Passbilder anfertigen zu lassen• die Automaten stellen eine große Konkurrenz für das eigene Geschäft da• das Altstadtmanagement wird einen gesonderten Termin mit beiden Fachgeschäften zur weiteren Absprache der Problematik vereinbaren <p><u>Rückmeldung vom Bezirksstadtrat Herrn Hanke zum aktuellen Stand vom Runden Tisch Gewerbe</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Herr Hanke ist von den bisher erreichten Erfolgen nach insgesamt 11. Treffen vom Runden Tisch Gewerbe enttäuscht• er wünscht sich für die Zukunft ein geschlosseneres Auftreten seitens der Händlerschaft sowie mehr Dynamik in der Umsetzung von Maßnahmen• die Unterstützung durch das Altstadtmanagement ist endlich, die Gründung einer Werbegemeinschaft ein guter Ansatz• der Bezirk und das Altstadtmanagement leisten gerne Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Umsetzung muss jedoch durch die Gewerbetreibenden erfolgen und getragen werden• das entsprechende Potential ist in der Altstadt vorhanden, muss jedoch entsprechend kanalisiert und genutzt werden
TOP 6	<p>Nächste Termin Runder Tisch Gewerbe 2018</p> <p>Montag, 03. September Montag, 05. November Weitere Örtlichkeiten werden noch gesucht!</p>
<p>Termin nächster Runder Tisch Gewerbe:</p> <p>Datum: Montag, der 03. September 2018 Ort: Konditorei Fester Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr</p>	

Protokoll:

Altstadtmanagement Spandau / Kristine Harrmann / 24.07.2018